



Adj. Prof. Dr. Silke von Lewinski

Neuere Rechtsprechung und Rechtsetzungsinitiativen im europäischen Urheberrecht – Eine Führung durch den Dschungel

16. Josef Kohler-Vortrag

27. Februar 2017, 18 Uhr c.t.
Auditorium des
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums
Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin

In den letzten Jahren hat der EuGH durch eine Reihe von oft heftig kritisierten Urteilen zum Urheberrecht zahlreiche neue Fragen aufgeworfen und Unklarheiten geschaffen. Im Herbst 2016 hat die Europäische Kommission im Übrigen mehrere Rechtsetzungsvorschläge im Rahmen ihrer Strategie für einen digitalen Binnenmarkt unterbreitet. Der Vortrag wird sich in diesem Rahmen schwerpunktmäßig mit den Rechten und Schranken des Urheberrechts befassen. Insbesondere setzt sich der Vortrag kritisch mit den Entscheidungen des EuGH zum Recht der öffentlichen Wiedergabe, wie zuletzt der Entscheidung „GS Media“ im Zusammenhang mit der vorangegangenen EuGH-Rechtsprechung auseinander, wie auch mit der Entscheidung „VOB/Stichting Leenrecht“, in der die öffentliche Zugänglichmachung durch öffentliche Bibliotheken in einer spezifischen Situation als Verleihen angesehen wurde. Die von der Kommission vorgeschlagenen Schranken des Urheberrechts werden vor dem allgemeinen Hintergrund der derzeitigen Tendenzen zur weiteren Reduzierung des Urheberrechtsschutzes diskutiert.

Dr. Silke von Lewinski, Max-Planck Institut für Innovation und Wettbewerb, und Adj. Professor, Franklin Pierce Center for IP, University of N.H., USA, war oft beratende Expertin der EG-Kommission, u.a. zur Vermietrechtsrichtlinie 1992 und nahm für die EG an den WIPO-Verhandlungen zum WCT/WPPT 1996 und für Deutschland an denjenigen zu den Verträgen von Peking 2012 und Marrakesch 2013 teil. Sie veröffentlichte u.a. „International Copyright Law and Policy“ (OUP, 2008), „European Copyright Law“ (mit Walter et al., OUP, 2010) und „The WIPO Treaties on Copyright“ (mit Reinbothe, 2. Aufl. OUP 2015). Häufige Gastprofessuren weltweit. Sie ist Vizepräsidentin von ALAI und von ALAI Deutschland e.V.

In Kooperation mit:

GRUR

**DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN
RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT**

Veranstalterin:

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung,
Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Forschungsinstituts für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin